

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 9: **Variabilität und Flexibilität im Wohnungsbau = Immeubles d'habitation variables et flexibles = Variability and flexibility in housing construction**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

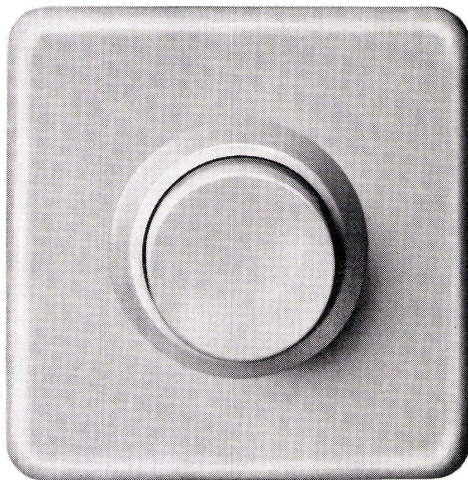
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jederzeit Licht nach Mass



mit dem XAMAX-Lichtregler XUR 600
für besseren Wohnkomfort.

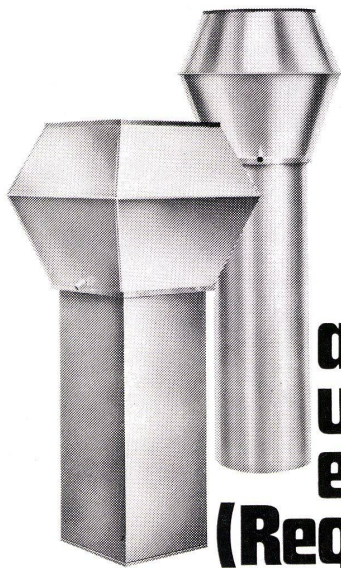
- moderne, zeitlose Form
- für Glühlampen (ohmsche Verbraucher)
stufenlos von 15 bis 600 W regelbar
- mit SEV-Sicherheitszeichen
- radioentstört
- Apparategrösse I
(Verwendung auch in Kombinationen)
- Schaltung: Sch 0 und 3

Der XAMAX-Lichtregler kann mühelos an Stelle eines gewöhnlichen Lichtschalters montiert werden. Er ist in jeder Regulierstellung durch Knopfdruck ein- und ausschaltbar.

xamax



XAMAX AG
Birchstrasse 210, CH-8050 Zürich
Tel. 01/46 64 84



alles unter einem (Regen-)Hut

Gewichtige Vorteile machen Telair zu Ihrem zuverlässigen Partner im Lüftungsbau. Unsere Ventilationsspenglerei mit einem qualifizierten Mitarbeiterstab. Ein vollständiges Fabrikationsprogramm. (Verlangen Sie unsere Preisunterlagen.) Über 100 Monteure im ganzen Lande

arbeiten an den vielfältigen Aufgaben, die uns gestellt werden. Unsere Tätigkeit umfasst Lüftungsobjekte in jeder Grössenordnung. Vier Regionalbüros, Bern, Zürich, Basel und Genève, garantieren engen Kontakt mit dem Auftraggeber und optimale Koordination über alle Fragen von Fabrikation und Montage.



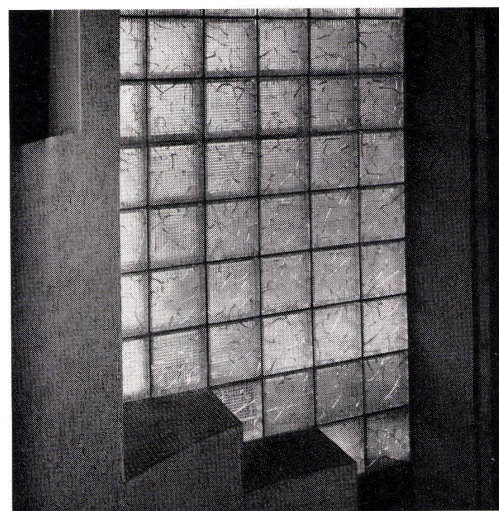
Breuss + Bleile
Hauptbüro Nordring 51, 3013 Bern
Telefon 031 42 77 37/38

Großbrand in einem Doppelhaus. Die Glasbausteine der Treppenhauswand sprangen zwar unter der großen Hitzeeinwirkung (siehe Foto unten), aber sie hinderten das Feuer am weiteren Vordringen. Neben an, wo ein gleiches Treppenhaus mit Holz und Glas verkleidet war, brach das Feuer durch und breitete sich bis zum Dachstock aus.

Spezialfirma für Glasbetonbau
8004 Zürich, Feldstraße 111
Telefon 01 398663 und 23 78 08

SCHNEIDER + SEMADENI

8004 ZÜRICH



Verlangen Sie unverbindlich Offerte oder Vertreterbesuch.

Im Gegensatz zu üblichen Schichtstoffplatten sind KELLCO-Kunststoffplatten mit HAMMERSCHLAG-Oberfläche (siehe aufgeklebtes Muster)



gegen Fingerabdrücke unempfindlich. KELLCO-Kunststoffplatten mit HAMMERSCHLAG-Oberfläche eignen sich deshalb vor allem in Restaurants, Küchen, Kantinen, Industrie- und Verwaltungsbauten, Schalterhallen usw.



Keller+Co AG
5313 Klingnau
056/45 2771

Hammer schlag

die "Antifingerabdruckoberfläche"



Service (Beratungsdienst) inbegriffen!



Kellco-Flex

Kellco-Flex

- echtes, edles Holz – mit Kunststoffen behandelt und zu einer dauerhaften Platte verpresst.

Kellco-Flex

- echtes, edles Holz – einfach und schnell zu verarbeiten. Nur zuschneiden und aufleimen.

Kellco-Flex

- echtes, edles Holz – schleifen und Oberflächenbehandlung unnötig.

Kellco-Flex

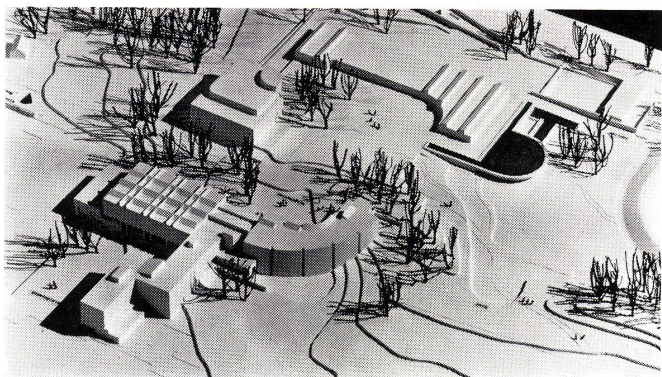
- echtes, edles Holz – dauerhafte Schönheit für hohe Ansprüche.

echtes Holz mit Kunststoff-Vorteilen

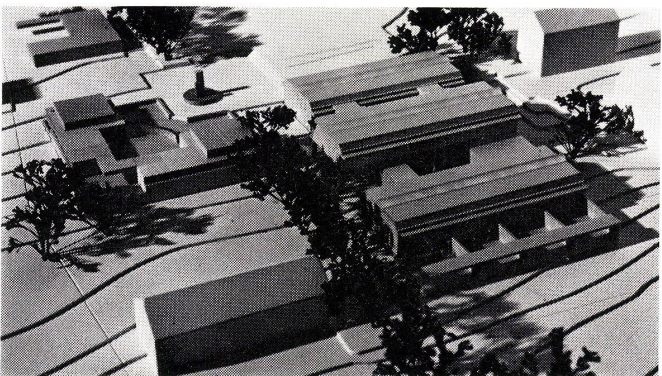
edles
Holz ...
hartes
Melamin



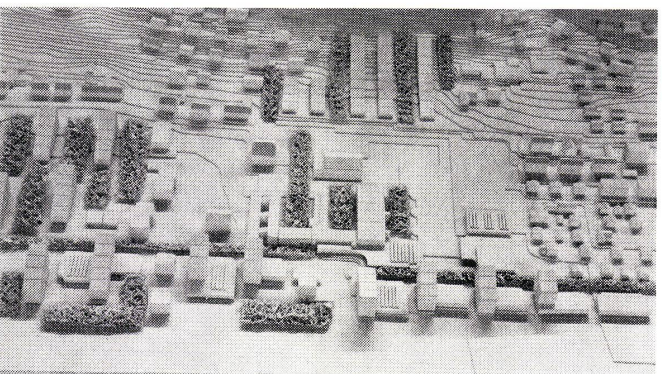
Keller & Co AG 5313 Klingnau 056/45 27 71



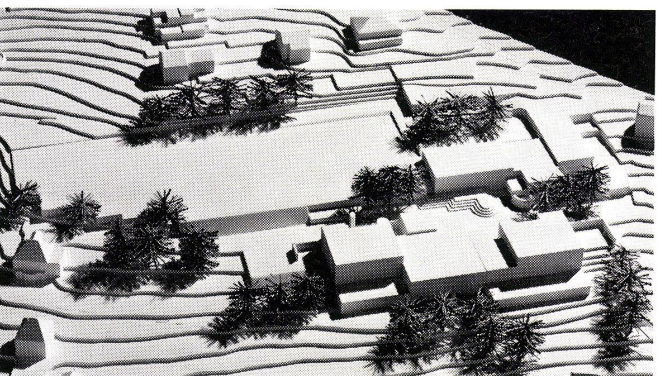
1



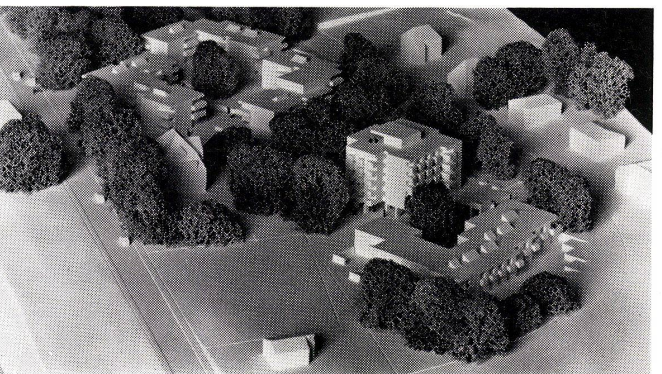
2



3



4



5

Parkbereich im Rümlebachquartier. Zusätzlich wurden 10 auswärtige Architekten zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. Termingerecht sind 14 Projekte eingereicht worden. Rangierung: 1. Preis (Fr. 12000.-) Wolfgang Stäger, Architekt, Zürich. Mitarbeiter: R. Wunderli, Arch., Fred Eicher, Gartenarchitekt BSG, Zürich. 2. Preis (Fr. 9000.-) Willi Egli, Arch., Zürich. Ursula Schmoker-Willi, Gartenarchitektin, Zürich. 3. Preis (Fr. 8000.-) Peter Thomann und Hans Boßhard, Arch., Zürich, Hans Epprecht, Gartenarchitekt BSG, Zumikon. Das Preisgericht empfiehlt der Schulbehörde, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung der Schulhausanlage zu betrauen. Dieses Projekt weist in bezug auf Schulhaus und Gesamtanlage die größten Vorzüge auf. Der Vorschlag für den Friedhof dieses Projektes ist wohl interessant, aber in der vorliegenden Fassung noch nicht ausgereift. Das Preisgericht empfiehlt daher dem Gemeinderat, den gleichen Verfasser mit einer kurzfristigen Überarbeitung des Friedhofprojektes zu beauftragen. Nach Abschluß dieser Studien soll das gleiche Preisgericht endgültig Antrag über die Weiterbearbeitung der Friedhofanlage stellen.

Uttwil TG: Primarschule (Abb. 2)

Die Primarschulgemeinde Uttwil TG erteilte an sechs Architekten Projektierungsaufträge für ein neues Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergarten. Die Fachexperten E. Boßhardt, Winterthur, R. Antoniol, Frauenfeld, und E. Nägeli, Frauenfeld, beantragen der Bauherrschaft, den Entwurf der Architekten Thomann und Boßhard, Zürich, weiterbearbeiten zu lassen.

Untersiggenthal AG: Dorf- und Oberstufenzentrum (Abb. 3)

In diesem Ideenwettbewerb auf Einladung wurden fünfzehn Entwürfe beurteilt. 1. Preis (Fr. 4000.-) Viktor Langenegger, Muri; 2. Preis (Franken 3500.-) Frei, Zimmermann und Ziltener, Untersiggenthal; 3. Preis (Fr. 2000.-) Ueli Flück und Robi Vock, Ennetbaden; 4. Preis (Franken 1000.-) Carl Fröhlich und Rudolf Keller, Brugg. Das Preisgericht beauftragt, die mit dem ersten und zweiten Preis bedachten Entwürfe überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter waren Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Emil Hitz, Baden, Cedric Guhl, Zürich.

Wettswil: Primarschulanlage Wolfetsloh (Abb. 4)

Im Frühjahr 1973 hat die Primarschulpflege Wettswil unter einem beschränkten Kreis von Teilnehmern einen Projektwettbewerb ausgeschrieben. Sechs Projekte wurden termingerecht eingereicht und wie folgt rangiert:

1. Rang (Fr. 4000.-) Spieß & Wegmüller, Architekten, Zürich/Wettswil.
2. Rang (Fr. 3100.-) Werner Müller, dipl. Arch. ETH, Wettswil, in Firma Interbau-Plan AG, Zürich.
3. Rang (Fr. 2200.-) H. Müller & P. Nietlisbach, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung zu betrauen.

Herzogenbuchsee: Altersunterkünfte (Abb. 5)

10 Projekte sind rechtzeitig und ordnungsgemäß eingereicht und wie folgt rangiert worden: 1. Rang (Fr. 6000.-) Walter Schindler, Architekt BSA/SIA, Zürich und Bern; Hans Habegger, Architekt, Bern. 2. Rang (Fr. 4000.-) Res Hebeisen, dipl. Architekt ETH/SIA; Bernhard Vatter, dipl. Architekt ETH/SIA, Bern. Mitarbeiter: Chr. Wächli, G. Hofmann. 3. Rang (Fr. 2500.-) W. Kibling & R. Kiener, Architekten SIA, Bern. 4. Rang (Fr. 1500.-) Hansjürg und Käti Moser, Architekten. Mitarbeiter: Ernst Steffen, Architekt, Herzogenbuchsee. 5. Rang (Fr. 1000.-) Mario A. Broggi, dipl. Architekt ETH/SIA, Herzogenbuchsee und Mailand. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Berichtigung

Irrtümlicherweise wurde in Heft 6/73 unterlassen, bei den Artikeln über das Kollektivhaus «Sandmarksbo» in Køge, Dänemark, und über das Kollektivhaus «Randers» in Randers, Dänemark, die Namen der Partner von Jørgen und Kaj Schmidt zu erwähnen. Es handelt sich dabei um Helge Nygaard-Andersen und Poul Bigum & Hans Steenfos, die zusammen mit den Herren Schmidt an diesen beiden Projekten arbeiteten.

Liste der Photographen

Photograph
Helmut Stahl, Köln

Studio Compère, Opladen

Brigitte Hellgoth, Düsseldorf

Sigrid Neubert, München

Aerofilms Ltd., London
Burg Mugglin
Hermann Schröder, Stuttgart

für
Professor Joachim Schürmann,
Köln
Deilmann, Bickenbach, Pfeiffer,
Dortmund

Kurt Ackermann + Partner,
München
Wolfgang Stübler, London
J. M. Lamunière & Associés, Genf
Faller & Schröder, Stuttgart

Satz & Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld